



Siemens
Quartalszahlen
veröffentlicht

| Seite 2



Network SSB 2018
Veranstaltung macht
Station in Hamburg

| Seite 3



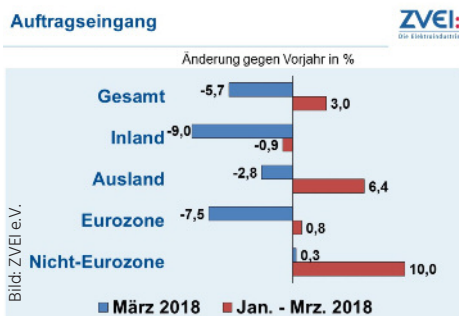
Fachmesse
SicherheitsExpo im
MOC in München

| Seite 4

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Deutsche Elektroindustrie mit positivem ersten Quartal

Auftragseingang



Die Auftragseingänge in der deutschen Elektroindustrie verfehlten im März 2018 ihren Vorjahreswert um 5,7%. Die Inlandsbestellungen gingen um 9% zurück, die Auslandsbestellungen um 2,8% (Eurozone: -7,5%, Nicht-Eurozone: +0,3%). „Der jüngste Auftragsrückgang war der erste seit November 2016. Dabei hat auch eine Rolle gespielt, dass der März zwei Arbeitstage weniger hatte als 2017“, sagt ZVEI-Chefvolkswirt Dr. Andreas Gontermann. Im gesamten ersten Quartal dieses Jahres legten die Auftragseingänge um 3% gegenüber dem Vorjahr zu. Die Inlandsaufträge gaben um 0,9% nach, wohingegen die Auslandsaufträge um 6,4% stiegen. Die Bestellungen von

Kunden aus dem Euroraum erhöhten sich kaum (+0,8%). Die Aufträge von Abnehmern aus Drittländern lagen allerdings um 10% höher als vor einem Jahr. Die um Preiseffekte bereinigte Produktion der deutschen Elektroindustrie war im März ebenfalls rückläufig. Sie gab um 3,4% gegenüber dem Vorjahr nach. Kumuliert von Januar bis März dieses Jahres konnten die Unternehmen ihren Output um 2,7% gegenüber dem Vorjahr ausweiten. Mit 16,8Mrd.€ fielen die Erlöse der deutschen Elektrounternehmen im März um 5% niedriger aus als im Vorjahresmonat. Inlands- und Auslandsumsatz sanken um 4,3% auf 7,9Mrd.€ bzw. um 5,4% auf 8,9Mrd.€. Mit Kunden aus dem Euroraum wurden 3,3Mrd.€ Erlöst (-6%), mit Partnern aus Drittländern 5,6Mrd.€ (-5%). Für das erste Quartal 2018 lässt

sich ein Anstieg der Branchenerlöse um 3,1% gegenüber dem Vorjahr auf 47,3Mrd.€ notieren. Hier zogen die Inlandserlöse um 3,5% auf 22,5Mrd.€ an, die Auslandserlöse um 2,9% auf 24,8Mrd.€. Der Umsatz aus Geschäften mit der Eurozone erhöhte sich um 3,1% auf 9,2Mrd.€. Die Erlöse mit Drittländern übertrafen mit 15,6Mrd.€ ihren Vorjahreswert um 2,7%.

Du hast es in der Hand!

Die WAGO Reihen-klemme
TOPJOB® S mit
Hebel, Drücker oder
Betätigungsöffnung.



So verbindet man heute!

www.wago.com/topjob-s

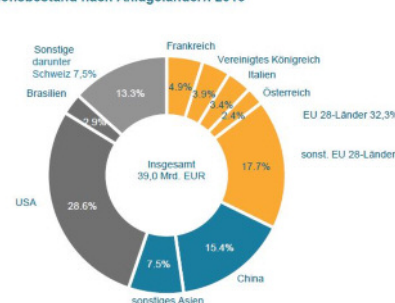
- Anzeige -

Maschinenbauer stärken die Präsenz im Ausland

Freihandel und offene Grenzen bedeuten nicht nur gute Exportchancen für die deutsche Industrie. Die Unternehmen im Maschinen- und Anlagenbau bauen in Ländern, in denen ihre Kunden sitzen, auch zunehmend lokale Produktion, Service oder Vertrieb auf. Nach jüngsten Zahlen der Deutschen Bundesbank erhöhte sich der deutsche Direktinvestitionsbestand im ausländischen Maschinenbau 2016 im Vergleich zum Vorjahr um fast 9% auf 39Mrd.€. Die Zahl der ausländischen Unternehmen, in die investiert wurde, stieg um rund 3% auf insgesamt 1.800 Betriebe an, die zusammen rund 402.000 Menschen beschäftigten. Der Gesamtumsatz dieser ausländischen Maschinenbaubetriebe mit deut-

schem Investment erreichte 102Mrd.€ (-1% zum Vorjahr). „Für die Unternehmen wird es immer wichtiger, nahe bei ihren Kunden zu sein, um direkt auf die spezifischen Marktgegebenheiten reagieren zu können“, erläutert VDMA-Chefvolkswirt Dr. Ralph Wiechers. „Allerdings stellen viele bürokratische Hürden in den einzelnen Ländern gerade unsere mittelständischen Firmen vor immer größere Probleme. Der wachsende Protektionismus erschwert nicht nur Exporte etwa durch Zölle, sondern auch direkte Investitionen vor Ort.“ An der Spitze der Investitionsziele stand auch 2016 die EU mit einem Anteil von 32,3% und einem Gesamtinvestitionsvolumen von 12,6Mrd.€. Die Direktinvesti-

Investitionsbestand nach Anlageländern 2016



tionen in den US-Maschinenbau erhöhten sich dagegen um fast 11% auf gut 11,1Mrd.€, in China legte der Investitionsbestand laut Verbandsangaben um 1% auf 6Mrd.€ zu.

Bild: Deutsche Bundesbank, VDMA

DER SCHNELLSTE SCHRANK DER WELT.

VX25.
PERFEKTION
MIT SYSTEM.

Virtuelle Messe am
06.06.2018:
www.rittal.de/vx25live



www.rittal.de

SCHALTSCHRÄNKE

STROMVERTEILUNG

KLIMATISIERUNG

IT-INFRASTRUKTUR

SOFTWARE & SERVICE

FRIEDHELM LOH GROUP

- Anzeige -



Flexibler planen, schneller am Ziel

► Configure to Order

Weidmüller

Wago mit Award ausgezeichnet

Die Wago-Gruppe wurde im kalifornischen Anaheim mit dem Citrix Innovation Award ausgezeichnet. David Kreft, Leiter des IT-Service-Centers bei Wago, nahm für den Anbieter von elektrischer Verbindungs- und Automatisierungstechnik den Preis vor rund 5.000 Gästen der Citrix Synergy Konferenz entgegen. „Wir setzen seit fast 15 Jahren auf Citrix Technologien, die uns eine agile und schnell skalierbare Infrastruktur ermöglichen. Mit der neuen Verlagerung von Workloads in die Cloud können wir zukünftig noch flexibler auf Anforderungen reagieren und auch international innerhalb kürzester Zeit neue Applikationen und Systeme einführen“, erklärt er. So sichere das Unternehmen auch IT-seitig zukünftiges weltweites Wachstum.

Globale Zusammenarbeit



Phoenix Contact und M.A.C. System Solutions haben auf der Hannover Messe eine Kooperation vereinbart. Ziel ist es, Synergieeffekte durch Bündelung der Kompetenzen im Sektor Marine und Offshore zu nutzen. Erster Schritt ist der gemeinsame weltweite Vertrieb des Produktportfolios auf Basis von Cloudlösungen sowie zugehöriger System- und Messtechnik. Darüber hinaus ist die gemeinsame Entwicklung von Systemlösungen geplant. Der Einsatz der Cloudtechnologie soll neue Möglichkeiten der Automatisierung von Schiffen schaffen.

Siemens veröffentlicht Quartalszahlen



Auftragseingänge sind mit rund 22,3Mrd.€ leicht unter der Vergleichsbasis des Vorjahres (-2%).

Als Grund dafür nennt der Konzern ein geringeres Volumen aus Großaufträgen, vor allem bei Siemens Gamesa Renewable Energy. Auf vergleichbarer Basis (ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) lagen die Umsatzerlöse auf Vorjahresniveau und der Auftragseingang um 1% zurück. Der Gewinn nach Steuern stieg insgesamt um 39% auf rund 2Mrd.€ (Vorjah-

resquartal: rund 1,5Mrd.€). Das unverwässerte Ergebnis je Aktie stieg von 1,75€ im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2017 auf 2,39€, das entspricht einem Plus von 36%. Im Bereich des industriellen Geschäftes erzielte Siemens ein Ergebnis von rund 2,3Mrd.€ und eine Ergebnismarge von 11%. Eine starke Leistung verzeichnete hier besonders das Segment Digital Factory mit einem Wachstum bei den Umsatzerlösen um 20% auf insgesamt rund 3,3Mrd.€.

www.icotek.com

icotek
smart cable management.

Kabelverschraubung

teilbar
zertifiziert
robust

bis
IP68
zertifiziert



ABB Training Center in Heidelberg feiert 10-jähriges Bestehen

Eingebunden in einen Tag der offenen Tür feierte das ABB Training Center (ATC) in Heidelberg am ersten Maiwochenende sein 10-jähriges Bestehen. 2008 war die Einrichtung vom Hauptsitz des Unternehmens in Mannheim in die unmittelbare Nachbarschaft von ABB in Heidelberg gezogen. Ausschlaggebend hierfür waren bessere räumliche Voraussetzungen sowie die Nähe zu einem hochmodernen Produktionsbetrieb. „Der Praxisbezug ist dadurch deutlich größer als an einem reinen Engineering- und Verwaltungsstandort wie Mannheim“, so der langjährige Leiter des ATC, Marcus Braunert. Heidelberg ist der größte Produktionsstandort der deutschen ABB.

Seit dem Umzug vor zehn Jahren wurden sowohl die Flächen als auch die technische Ausstattung kontinuierlich erweitert. Die Lehrwerkstatt umfasst mittlerweile 2.000 m² und entspricht modernsten Anforderungen nicht nur im Hard-, sondern auch im Softwarebereich. Die Ausbildungsinhalte werden regelmäßig an die aktuellen Entwicklungen der Arbeitswelt angepasst. Heute ist es für das ATC entscheidend, die Ausbildungsinhalte auf die Herausforderungen auszurichten, die durch die vierte industrielle Revolution auf das Unternehmen zukommen. Hier heißt es hauptsächlich, digitale Kompetenzen aufzubauen.

Schaltschrankbeleuchtung mit effizienter LED Technologie!

- ✓ Weitspannungsbereich 120 - 230 V
- ✓ 700 Lumen, 6500K, Abstrahlwinkel 120°
- ✓ Mit Bewegungsmelder oder EIN- / AUS Schalter
- ✓ Anschlussoptionen mit Wieland oder Pushfit Stecker





Unvergleichlich schneller: Kabeleinführung mit dem KES System

CONTACLIP

- Anzeige -

Weidmüller beteiligt sich am Engineering Automation Forum 2018

Weidmüller beteiligt sich erneut an den etablierten, jährlichen Engineering Automation Foren der Firma WSCAD mit einem eigenen Informationsstand. An sechs Terminen in ganz Deutschland können Besucher Electrical Engineering live erleben sowie das Weidmüller Programm kennenlernen. Als Partner der Industrial Connectivity bietet Weidmüller durchgängige Softwarelösungen von der Planung bis zum Betrieb an. Anwender können über die Software-

schnittstelle WSCAD/M-Print Pro direkt die Daten aus dem E-CAD-System für die Bauteilmarkierung nutzen. Auf den WSCAD Engineering Automation Foren 2018 erleben die Besucher wie man mit einer Datendurchgängigkeit die Beschriftung im Schaltschrank präzise und effizient in kurzer Zeit vornehmen kann. Anmelden zum Engineering Automation Forum können sich Interessierte unter www.wscad.com/eaf/. Hier gibt es auch eine Übersicht über sämtliche



Bild: Weidmüller Interface GmbH & Co. KG

Termine der Veranstaltung sowie den Programmablauf.

Digitalisierung schafft neue Services für maritime Wirtschaft



Bild: Rittal GmbH & Co. KG

Um sich international am Markt zu behaupten, müssen Unternehmen aus der maritimen Wirtschaft - insbesondere Hafenwirtschaft, Schiffbau und Schiffsbetrieb - die Effizienz ihrer Anlagen weiter steigern. Neue Möglichkeiten bietet die Digitalisierung und Datenanalyse (Maritim 4.0, Big Data). So lassen sich etwa Verschleißteile überwachen und drohende Ausfälle von Hafenanlagen und Schiffen rechtzeitig erkennen. Auf dem '9. Rittal Branchentag Schiff & See' am 12. Juni 2018 in Hamburg geben Experten der maritimen Wirtschaft Einblicke in innovative

Services für Schiffsbetrieb und Logistik. Erfolgreiche Praxisbeispiele machen das Thema greifbar. Die Vorträge im Internationalen Maritimen Museum Hamburg versprechen einen interessanten Erfahrungsaustausch. Diese lauten u.a. Schifffahrt und Schiffbau - Marktsituation und Perspektiven der Digitalisierung (Hauke Schlegel, VDMA), die globale Lieferkette und die Notwendigkeit funktionierender Servicekonzepte - wie man das schwächste Glied findet. (Prof. Dr.-Ing. Carlos Jahn, Fraunhofer CML), Flottenbetrieb online: Aktuelle Performance - Daten als Grundlage für das technische Management und optimierten Services (Kai Fechner, M.A.C.) sowie

Integratives Projektmanagement in der Reparatur von Schiffen (Guido Försterling, GDD). Zudem gibt es eine Podiumsdiskussion mit den Referenten, bei denen weitere Aspekte der Branche erörtert werden können. Informationen zur Veranstaltung und Möglichkeiten zur Anmeldung gibt es unter www.rittal.com/de_de/branchentag-schiff-und-see/.

NETWORK 2018 SCHALTSCHRANKBAU

Hamburg
Jetzt Anmelden



- Anzeige -

Network SCHALTSCHRANKBAU macht Station in Hamburg

Seine nächste Station legt das Network SCHALTSCHRANKBAU 2018 am 28. Juni im Best Western Plus Hotel Böttcherhof in der Hansestadt Hamburg ein. Wieder einmal gibt es auf dem Ein-Tages-Event für Schaltanlagenbauer und -Planer ein informatives Programm in einem Mix aus Vortragsforum, Ausstellung führender Industrieunternehmen sowie ausgiebigen Möglichkeiten zum Austausch unter Fachleuten und Kollegen. Das Vortragsprogramm in Hamburg umfasst ein breites Spektrum von der Digitalisierung im Schaltanlagenbau, über aktuelle Softwaretools und Normungsfragen, bis hin zu Erörterungen zu Themen wie Kurzschluss, EMV-Risi-

koanalyse, Störlinienbogenschutz sowie der richtliniengemäßen Prüfung von Schaltschränken. Auch für das leibliche Wohl der Teilnehmer ist gesorgt. Neben der Veranstaltung in der Hansestadt wird das Network SCHALTSCHRANKBAU 2018 in diesem Jahr noch zwei weitere Stationen einlegen: dies sind am 18. September 2018 in Stuttgart im Rahmen der AMB, einer internationalen Messe für Metallbearbeitung, und am 25. Oktober 2018 in Regensburg. Das komplette Vortragsprogramm, weitere Informationen zur Veranstaltung sowie Möglichkeiten zur Anmeldung finden Interessierte unter www.schaltschrankbau-magazin.de/network-2018/.



Bild: TeDo Verlag GmbH

all about
automation
essenINDUSTRIE
AUTOMATION
REGIONAL – KOMPAKT – KOMPETENTGRATIS MESSE TICKET
online aktivieren mit
CODE 5phSsum8messe essen
6. – 7. juni 2018
automation-essen.deTOP-THEMA:
SCHALT-
ANLAGEN-
BAU

Produktpiraterie richtet unverändert hohen Schaden im Maschinenbau an

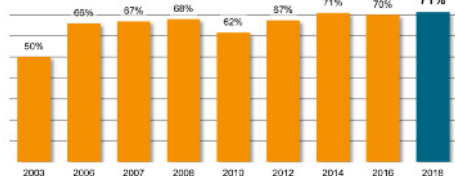


Bild: VDMA e.V.

Produktpiraterie und Know-how-Diebstahl fügen den Maschinen- und Anlagenbauern trotz vieler Abwehrbemühungen weiterhin einen erheblichen Schaden zu. Fälschungen aus China bleiben mit weitem Abstand der größte Gefahrenherd, „hier hat sich in den vergangenen beiden Jahren trotz vieler Ankündigungen nicht wirklich etwas verbessert“, sagte Steffen Zimmermann, Leiter VDMA Competence Center Industrial Security, zu den Ergebnissen der Studie Produktpiraterie 2018, die der Verband auf der Hannover Messe präsentiert hat. 71% der Maschinen- und Anlagenbauer in Deutsch-

land sind dieser Umfrage zufolge von Produkt- oder Markenpiraterie betroffen. Der geschätzte Schaden beläuft sich dabei auf 7,3Mrd.€ jährlich. Im Vergleich zur vorangegangenen Studie von 2016 hat sich der absolute Unternehmensschaden damit nicht geändert. Allerdings hat sich für 39% der Befragten die Schädigung und Bedrohung ihrer Unternehmen durch Produktpiraterie in den vergangenen beiden Jahren weiter verschärft. Umgerechnet in Arbeitsplätze entspricht eine Schadenshöhe von 7,3Mrd.€ knapp 33.000 Stellen. „Neben Umsatzverlust und Verlust von Arbeitsplätzen sind in den betroffenen Unternehmen darüber hinaus monetär schwer zu bewertende Folgen festzustellen, z.B. Imageverlust, Verlust des Marktvorsprungs oder ungerechtfertigte Regressanforderungen“, erläuterte Zimmermann. Der VDMA erstellt die Studie Produktpiraterie bereits seit 2003 im zweijährigen Turnus.

Gemeinnütziger NH/HH-Recyclingverein veröffentlicht Jahresbericht 2017



Bild: NH/HH Recycling e.V.

Der NH/HH-Recyclingverein veröffentlicht wie jedes Jahr einen ausführlichen Jahresbericht über die Resultate seiner bundesweiten Sammeltätigkeit und die gemeinnützigen Projekte, die vom Erlös, nach Abzug aller Kosten, finanziert

werden. Laut Satzung wird jeder Euro des erwirtschafteten Ertrags in Projekte zur beruflichen Ausbildung von jungen Elektrotechnikern sowie in Forschungsarbeiten an Universitäten und Fachhochschulen auf dem Gebiet der Elektrotechnik investiert. Der Verein wird von den sieben deutschen Herstellern von NH/HH- und DO-Sicherungen getragen und unterhält ein lückenloses Netzwerk von mittlerweile 644 Sammelstellen, verteilt über die gesamte Bundesre-

publik. Im Berichtsjahr 2017 wurden 192t ausgediente Schmelzsicherungen gesammelt und dem vollständigen Recycling im Kupferkonverter der Firma Aurubis in Hamburg zugeführt. Daraus ergibt sich eine Umweltbilanz von 27.000t Einsparung von Rohern und Abraum bei der Kupfer- und Silbergewinnung, eine Einsparung von 627MWh Energie und eine Reduzierung von 258t CO₂-Emissionen. Volker Seefeld, Vorstandsvorsitzender des NH/HH-Recyclingvereins sieht trotz dieser stolzen Bilanz noch erhebliche Ausbaumöglichkeiten: „Jeder einzelne Sammler leistet auch mit kleinsten Beiträgen einen wertvollen Beitrag zur praktischen Unterstützung unserer Ziele für Ausbildung und umweltschonende Nachhaltigkeit. Dafür möchten wir jedem an dieser Stelle herzlich danken.“ Für die teilnehmenden Betriebe und Berufsschulen entstehen bei der Sammeltätigkeit keinerlei Kosten. Der Verein verfügt über alle Nachweise für eine umweltgerechte Entsorgung.

Sicherheits-Fachmesse in München

SICHERHEITS
EXPO
München

27.-28. Juni 2018

www.SicherheitsExpo.de



Bild: NETCOMM GmbH

Die SicherheitsExpo vom 27. bis 28. Juni im MOC München ist ein wichtiger Treffpunkt für die Sicherheitsexperten aus allen Branchen und der öffentlichen Hand. Folgende Themenschwerpunkte erwarten die Besucher: Zutrittskontrolle, Videoüberwachung, Brandschutz, Freilandsicherung, Drohnen, Leitstellen, Alarmanlagen sowie Facility Management, Building-Security, RFID, NFC. Schirmherr der zweitägigen Veranstaltung ist der Bayerische Staatsminister des Innern, Joachim Herrmann. Verbandspartner sind BHE, VdS, BDSW, BVSU. Parallel zur Messe findet die 8. Brandschutz-Fachtagung unter der Leitung des bekannten Brandschutzexperten Dr. Wolfgang J. Friedl statt. „Die SicherheitsExpo ist eine hervorragende Plattform, um Impulse für künftige Entwicklungen zur Optimierung der Sicherheit unseres Landes zu geben.“, so Herrmann in seinem Grußwort zur SicherheitsExpo München. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter www.SicherheitsExpo.de.

Event:	All About Automation
Datum:	06.06.2018 bis 07.06.2018
Ort:	Essen
Homepage:	www.automation-essen.com

Event:	Automatica
Datum:	19.06.2018 bis 22.06.2018
Ort:	München
Homepage:	www.automatica-munich.com

Event:	Network SCHALTSCHRANKBAU 2018
Datum:	28.06.2018
Ort:	Hamburg
Homepage:	www.schaltschrankbau-magazin.de/network-2018

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verleger Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)
Redaktion Kai Binder (Chefredakteur, -139)
Jürgen Wirtz (Redaktion, -226)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste Nr. 1/2018.
Grafik Nadin Rühl (-481)